



Dialog Infrastruktur e.V.



Thüringer Aufbaubank

Die Förderbank.

**Einladung zur Veranstaltung der TAB Thüringer Aufbaubank
und des Dialog Infrastruktur e.V.:
„Wohnungs- und Infrastrukturbau zwischen Preissteigerungen, Energiekrise und
Klimazielen, geht das?
am 16. Mai 2023, 13.30 Uhr**

April 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein Dialog Infrastruktur e.V. wurde 2018 in Berlin gegründet. Wir verstehen uns als Plattform für Wissenstransfer, um den Verwaltungen in den Kommunen und Landkreisen Impulse für eine effizientere Realisierung öffentlicher Infrastrukturvorhaben zu geben.

Gemeinsam mit der Thüringer Aufbaubank als regionale Förderbank wollen wir Wege aufzeigen und Erfahrungen austauschen, wie die Kommunen unter den anspruchsvollen Rahmenbedingungen der Gegenwart komplexe öffentliche Beschaffungen erfolgreich umsetzen können.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Fachtreffen ein, das wir in Zusammenarbeit mit und in den Räumen der Thüringer Aufbaubank durchführen möchten:

**„Wohnungs- und Infrastrukturbau zwischen Preissteigerungen,
Energiekrise und Klimazielen, geht das?“**

**am 16.05.2023, um 13.30 Uhr
in der Thüringer Aufbaubank TAB,
Gorkistr. 9 in 99084 Erfurt**



Der kommunale Wohnungsbau ist unmittelbar mit den Fragen der öffentlichen Daseinsvorsorge verbunden. Bei der Ausführung dieser Tätigkeit stehen die Kommunen immer weiterwachsenden Herausforderungen gegenüber: Während in den Ballungsgebieten verfügbare Flächen bei steigender Nachfrage knapper werden, sind in ländlich geprägten Räumen die Kommunen häufig von Leerstand und Finanzierungsfragen betroffen. Investitionen in den Wohnungsbau, einhergehend mit der Schaffung einer adäquaten sozialen Infrastruktur, sind sowohl in den Städten als auch in den Gemeinden erforderlich – und dies alles unter Berücksichtigung ambitionierter Klimaziele.

Bedingt durch die geopolitischen Ereignisse der letzten Jahre haben sich Rohstoffmärkte und Lieferketten massiv verändert. Die anhaltenden Preissteigerungen in der Bau- und Energiewirtschaft belasten nicht nur Unternehmen, sondern auch private Haushalte und öffentliche Institutionen. Dies äußert sich nicht nur in gestiegenen Baukosten, auch das ungünstigere Zinsumfeld entfaltet zunehmend seine Wirkung und verteuert Investitionen. Diese anspruchsvolle Gesamtgemengelage muss die Öffentliche Hand mit zunehmend knapperen personellen und finanziellen Ressourcen bewältigen.

Laut Kommunalmonitor der Thüringer Aufbaubank 2022 beträgt der gegenwärtige Investitionsstau Thüringer Kommunen in der kommunalen Infrastruktur 1,569 Mrd. Euro (Auswertung 140 Kommunen) - der Kommunale Investitionsbedarf wird sogar mit rd. 3,5 Mrd. Euro bis 2025 taxiert.

Die Städte und Gemeinden in Thüringen müssen sich verschiedenen Herausforderungen stellen, wenn es darum geht, diesen Investitionsrückstand abzubauen. Denn neben den gegenwärtigen baupolitischen Herausforderungen führen auch fehlende Ressourcen dazu, dass vorhandene Potenziale nicht ausreichend ausgeschöpft werden können.

Alternative Beschaffungsvarianten können in vielen Fällen das Mittel der Wahl sein, um den Instandhaltungstau schnell und effizient abzubauen. Innovative Vertragsmodelle jenseits der Fach- und Teillosgabe können bei komplexen Großprojekten die Wahrscheinlichkeit von Bauablaufstörungen und Nachträgen erheblich reduzieren sowie Effizienzpotenziale aktivieren. In diesem Kontext wird die TAB unter anderem die Anwendung eines standardisierten Tools zur Wirtschaftlichkeitsberechnung präsentieren, mit dessen Hilfe verschiedene Realisierungs- und Beschaffungsvarianten miteinander verglichen und Kommunen bei der Auswahl der geeignetsten Beschaffungsvariante unterstützt werden können. Die vorgestellten Referenzprojekte laden zu Diskussion und Erfahrungsaustausch ein.

Unsere Veranstaltung hat das folgende Programm.



PROGRAMM

- 13:30 Uhr** Begrüßung und Impuls zur Situation in Thüringen aus Sicht der Thüringer Aufbaubank
Matthias Wierlacher, Vorstandsvorsitzender, Thüringer Aufbaubank
- 13.50 Uhr** Impulsvortrag zu den Herausforderungen der Wohnungswirtschaft
Frank Emmrich, Vorstand vtw Thüringen. (angefragt)
- 14.15 Uhr** Vorstellung des Beratungstools zur Wirtschaftlichkeitsberechnung der TAB
Daniel Schmidt, Abteilungsleiter Kundenbetreuung, Thüringer Aufbaubank
- 14.45 Uhr** Vorstellung dreier Infrastruktur-Projekte:
- a) Neubau von energieeffizienten Wohngebäuden muss nicht teuer sein – Elementiertes Bauen mit System beim Wohnungsbauprojekt in Jena
Johanna Lindenlaub, Niederlassungsleiterin Bestands- und Wohnungsbau Erfurt, GOLDBECK Ost GmbH;
Iris Hippauf, Mitglied des Vorstandes der WG Carl Zeiss
 - b) Projekt „Erweiterungsbau Gemeinschaftsschule Erfurt in Hybridbauweise“
Daniel Keller, Leiter Stabsbereich Technische Innendienste, Ed. Züblin AG;
Arne Ott, Amtsleiter, Amt für Gebäudemanagement, Stadt Erfurt (angefragt)
 - c) Projekt „Teilneubau der Gemeinschaftsschule Bürgel – Erfahrungen des Saale Holzland-Kreises mit Planen, Bauen und Finanzieren aus einer Hand von der politischen Entscheidung zur Realisierung“
Steffen Grosch, Leiter Zentrale Dienste, Saale-Holzland-Kreis
- 15.15 Uhr** Panel Diskussion und Erfahrungsaustausch mit den Referenten
Moderation: Daniel Schmidt, Abteilungsleiter Kundenbetreuung, TAB

Anschließend Get-together

Lassen sie uns in die Diskussion einsteigen. Wir würden uns freuen, Sie oder einen Vertreter Ihres Hauses als Teilnehmer auf unserem Fachtreffen begrüßen zu können.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über den beigefügten Link www.aufbaubank.de/dialog möglichst bis zum **4. Mai 2023** an oder senden Sie uns eine E-Mail an info@dialog-infrastruktur.de.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Habighorst
Vorsitzender Dialog Infrastruktur e.V.

Daniel Schmidt
Thüringer Aufbaubank